



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Zentrale Vergleichsarbeit in der Jahrgangsstufe 6

Schuljahr 2007/2008

Deutsch

Name:

Klasse:

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

vor dir liegt das Heft mit den Aufgaben der Zentralen Vergleichsarbeit 6 im Fach Deutsch.

So kannst du beim Lösen der Aufgaben vorgehen:

- Lies zuerst den Text. Bearbeite dann die dazugehörenden Aufgaben.
- Achte besonders auf die Aufgabenstellungen.
- Schreibe leserlich und sauber.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, mache mit der nächsten weiter.
- Bearbeite zum Schluss die Aufgaben noch einmal, die du beim ersten Mal nicht lösen konntest.

Die grauen Randstreifen sind für die Lehrerinnen und Lehrer.

Wir wünschen dir viel Erfolg.



Internetseite der Kinder-Uni



Aufgabe 01

Du befindest dich auf einer Internetseite der Universität Mainz.

An wen wendet sich diese Seite?

Kreuze an.

Diese Seite wendet sich an

- Studenten.
- Schüler.
- Rentner.
- Auszubildende.

.../1

Aufgabe 02

Was bedeutet die Abkürzung „Uni“?

Erkläre.

... /1

Aufgabe 03

Die Universität Mainz trägt einen Namen. Wonach ist sie benannt?

Kreuze an.

Sie ist benannt nach

- einer Wissenschaft.
- einer Person.
- einer Landschaft.
- einem Bauwerk.

... /1

Aufgabe 04

Du möchtest eine E-Mail an die Universität Mainz senden. An wen schreibst du?

Schreibe auf.

... /1

Informationen zu den Vorlesungen der Kinder-Uni Mainz

Themen der Vorlesungen

24. November	Überleben am Rande der Wüste
02. Dezember	Woher kommt, was vom Himmel fällt?
16. Dezember	Wie kommt der Sauerstoff ins Blut?

Für alle Vorlesungen gilt:

Vorlesungstag:	Samstag
Beginn der Vorlesungen:	11.00 Uhr
Ort:	Hörsaal 1
Eintritt:	frei
Teilnehmer:	Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
Mittagessen:	in der Mensa Essenmarken müssen in der Zeit von 10.00 – 11.15 Uhr am Eingang des Hörsaales gekauft werden.
Eltern:	Eltern können die Vorlesungen im benachbarten Hörsaal in Bild und Ton verfolgen. Für sie ist auch die Kaffee-Bar geöffnet.
Zusätzliche Infos:	Im Info-Center beantworten Studenten weitere Fragen und helfen gern.

Aufgabe 05

Du möchtest dir die Vorlesung im November vormerken.

Ergänze die Notizen an der Pinnwand.



Nicht vergessen!

Kinder-Uni
Überleben am Rande der Wüste

Wochentag:

Datum:

Uhrzeit:

Ort:,.....

Aufgabe 06

Was können die Eltern während der Zeit der Kinder-Vorlesungen an der Universität tun?
Notiere die beiden Angebote.

... /1

Aufgabe 07

Prüfe die folgenden Aussagen.

Kreuze an.

	stimmt	stimmt nicht
Im Dezember finden zwei Vorlesungen statt.		
Der Eintritt kostet 5 €.		
Die Vorlesungen finden am Sonntag statt.		
Ab 10.00 Uhr kann man Essenmarken kaufen.		

... /1

Aufgabe 08

Martin möchte mit seiner 14-jährigen Schwester zur Kinder-Uni. Darf die Schwester die Vorlesung besuchen?

Kreuze an und begründe.

Ja,

Nein,

weil

.../1

Aufgabe 09

Im Wörterbuch findest du diese Eintragungen und Hinweise.

Was ist eine **Vorlesung**?

Schreibe auf.

vor/le/sen; Vorlesepult; Vorleser; Vorleserin; Vorlesewettbewerb

Vor/le/sung; die; - der; -en; (Vortrag an einer Universität) vorlesungsfrei; Vorlesungsgebühr; Vorlesungsverzeichnis

vor/letzt; zu vorletzt; der vorletzte Mann, *aber*: er ist der Vorletzte (der Klasse)

Vor/lie/be, die; -, -n, (besonderes Interesse für etwas)

Eine Vorlesung ist

.../1

Aufgabe 10

Ordne die Wörter den Wortarten zu.

Trage sie in die Tabelle ein.

vorlesen, ablesen, leserlich, Vorleser

Nomen/Substantiv	Verb	Adjektiv

.../1

Aufgabe 11

Das Wort **Vorlesung** ist ein Nomen/ Substantiv und wird groß geschrieben.

Notiere **zwei** Begründungen.

... /1

Aufgabe 12

Bilde aus dem Verb **lesen** ein Adjektiv.

Welche Nachsilbe passt?

Kreuze an.

les-

- sam
- isch
- bar
- ig

.../1

Die erste Kinder-Uni

Schwäbisches Tagblatt

SüdwestPresse Rottenburger Post Steinlach Bote www.tagblatt.de

Nummer 134/ Montag, 18. Mai 2002 □ Unabhängige Tageszeitung für den Landkreis Tübingen
□ 58. Jahrgang



Kinder stürmt den Hörsaal!

Das Schwäbische Tagblatt und die Universität Tübingen starten gemeinsam die Kinder-Uni.

Tübingen ■ Echte Professoren, die Vorlesungen nur für Kinder halten: Gibt's das? Ja! Anfang Juni startet das SCHWÄBISCHE TAGBLATT gemeinsam mit der Tübinger Universität ein bundesweit einmaliges Projekt: die Kinder-Uni. Bis Ende Juli werden Professoren der Tübinger Uni jede Woche eine Vorlesung exklusiv für Kinder halten.

Aufgabe 13

Woher stammt der Text?

Kreuze an.

Der Text stammt aus

- einer Kinderzeitschrift.
- einer Programmzeitschrift.
- einer Tageszeitung.
- einem Werbeprospekt.

.../1

Aufgabe 14

In welchem Jahr fand die erste Vorlesung an einer Kinder-Uni statt?

Schreibe auf.

.../1

Aufgabe 15

In welcher Stadt wurde die erste Kinder-Uni gestartet?

Kreuze an.

- | | | | | | |
|--------------------------|-------|--------------------------|----------|--------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Mainz | <input type="checkbox"/> | Tübingen | <input type="checkbox"/> | Frankfurt |
| <input type="checkbox"/> | Bonn | <input type="checkbox"/> | Augsburg | | |

... /1

Aufgabe 16

In welchem Zeitraum haben die Professoren der Tübinger Universität die ersten Vorlesungen gehalten?

Kreuze an.

- von Anfang Mai bis Anfang Juni
- von Anfang Juni bis Ende Juni
- von Anfang Mai bis Anfang Juli
- von Anfang Juni bis Ende Juli

... /1

Aufgabe 17

Der Text trägt die Überschrift „**Kinder stürmt den Hörsaal!**“.

Was bedeutet das?

Kreuze an.

Die Kinder werden aufgefordert,

- Windgeräusche zu machen.
- den Hörsaal zu putzen.
- zahlreich zu kommen.
- den Hörsaal schnell zu verlassen.

.../1

Aufgabe 18

Im Text steht, dass die Vorlesung „**exklusiv für Kinder**“ ist. Was bedeutet das?

Kreuze an.

Die Vorlesung ist

- nur für Studenten.
- nur für Kinder.
- auch für Kinder.
- auch für Studenten.

.../1

Auf Spurensuche im Labor

Chemie erleben viele Schüler so: trockene Formeln und Regeln auswendig lernen – und manchmal Schadenfreude, wenn dem Lehrer ein Experiment missglückt. Dass Chemie Spaß machen kann, beweist die Kinder-Uni Mainz. Zum Thema „Spurensicherung“ können Kinder dort spannende Versuche erleben. Für eine Zeitschrift durften zwei Junior-Reporterinnen Tricks aus der Kriminaltechnik kennen lernen.

Benny Balke bringt die Kittel. „Hier! Probiert mal, ob die passen!“, sagt der Chemiker und hält den beiden Mädchen zwei Labormäntel hin. Lea und Nicole begutachten misstrauisch die fleckigen Kleidungsstücke. Diese sind ihnen viel zu groß. „Kleinere haben wir leider nicht“, bedauert Benny. Schulterzuckend streifen die beiden Zwölfjährigen die Kittel über.

So sind nun einmal die Vorschriften. Wer im Chemielabor der Universität Mainz experimentieren will, muss Schutzkleidung tragen. Essen und Trinken und das Herumtollen sind verboten.

Das Labor ist zwar so groß wie eine Turnhalle, aber von vorn bis hinten vollgestopft mit Tischen, auf denen zerbrechliche Glaskolben zu abenteuerlichen Anordnungen aufgebaut sind. Regale biegen sich unter der Last zahlloser Flaschen mit übel riechenden, ätzenden und giftigen Chemikalien.

Normalerweise arbeiten Studenten, Laboranten und Professoren im Labor. Heute aber dürfen Lea und Nicole mitmischen. Für die beiden Schülerinnen steht an diesem Nachmittag „Spurensicherung“ auf dem Programm. Von Benny und seiner Chefin, der Professorin Claudia Felser, wollen sie erfahren, mit welchen Tricks und Kniffen Chemiker der Polizei bei der Aufklärung von Verbrechen helfen können. Es geht um meist winzige, verdeckte Spuren, die Hinweise auf den Täter, sein Opfer oder den Tatverlauf geben können, wie zum Beispiel verdächtige Fingerabdrücke.

Um solch eine Spur sichtbar zu machen, genügt häufig die Graphitpulver-Methode. Dazu wird Graphitpulver auf die Fläche getupft, auf der ein Fingerabdruck vermutet wird. Dann streicht man vorsichtig mit einem Pinsel darüber, bis ein Abdruck zu sehen ist. Für einen echten Detektiv fängt die Arbeit jetzt erst an. Die Spuren müssen mit den Fingerabdrücken von Verdächtigen verglichen werden.

Doch schon locken die nächsten Experimente. Geheimschriften sollen sichtbar gemacht werden, Blut wird zum Leuchten gebracht. Das kann man aber in einem abgedunkelten Raum nachvollziehen.

„Bei der Kriminalpolizei zu arbeiten, muss spannend sein“, glaubt auch die Professorin Claudia Felser. Doch die Chemie macht ihr immer noch am meisten Spaß.

Ob Lea und Nicole wiederkommen, wenn „Spurensicherung“ auf dem Vorlesungsplan steht?

Aufgabe 19

Worüber informiert der Text?

Kreuze an.

Der Text informiert darüber, wie man

- eine Vorlesung hält.
- Junior-Reporter wird.
- einen Zeitungsartikel schreibt.
- in einem Labor Spuren sichert.

... /1

Aufgabe 20

Schreibe auf, wie alt Lea und Nicole sind.

... /1

Aufgabe 21

Was ist ein Labor?

Kreuze an.

Ein Labor ist ein Raum für

- Turnübungen.
- Experimente.
- Konferenzen.
- Vorlesungen.

.../1

Aufgabe 22

Lea und Nicole dürfen dieses Mal im Labor dabei sein. Warum?

Erkläre.

.../1

Aufgabe 23

Wer arbeitet normalerweise im Labor der Universität?

Kreise ein.

Polizisten

Studenten

Schüler

Professoren

Laboranten

Detektive

.../ 1

Aufgabe 24

Welche Regeln müssen im Labor eingehalten werden?

Kreuze alle zutreffenden Regeln an.

- Schutzkleidung tragen!
- Knutschen verboten!
- Herumtoben verboten!
- Sprechen verboten!
- Trinken verboten!
- Essen verboten!

.../ 1

Aufgabe 25

Welche Experimente lernen Lea und Nicole kennen?

Notiere zwei Experimente.

.../ 1

Aufgabe 26

Wie können Chemiker der Polizei bei der Aufklärung von Verbrechen helfen?

Schreibe ein Beispiel auf.

.../1

Aufgabe 27

Lea und Nicole haben über ihren Besuch im Labor einen Zeitungsartikel geschrieben. Leider ist er noch nicht fertig.

Ergänze

- eine treffende Überschrift,
- zwei Experimente, die Lea und Nicole kennen gelernt haben,
- wie den Mädchen der Tag gefallen hat.

Chemie kann wirklich Spaß machen! Das erlebten wir vor kurzem im Labor der Kinder-Uni Mainz, als wir auf Spurensuche gehen durften. Es war sehr interessant zu erfahren, wie die Chemiker den Polizisten bei der Aufklärung von Verbrechen helfen. Wie kleine Detektive fühlten wir uns zwischen den vielen Chemikalien und Versuchsanordnungen. Doch die Experimente waren noch viel aufregender.

.../1

Aufgabe 28

In einem Labor kann man sehr viel experimentieren.

Finde vier weitere Verben, die auf **-ieren** enden.

Schreibe sie auf.

.../ 1

Aufgabe 29

In den Wörtern sind Schreibweisen markiert.

Begründe die Schreibweise.

Stoff**ff**etzen Ich schreibe das Wort mit **fff**, weil

verdä**ä**chtig Ich schreibe das Wort mit **ä**, weil

m**u**ss Ich schreibe das Wort mit **ss**, weil

span**n**end Ich schreibe das Wort mit **d**, weil

.../1

Aufgabe 30

Bestimme im folgenden Satz das unterstrichene Satzglied.

Begründe deine Entscheidung.

Auf den Tischen sind abenteuerliche Anordnungen aufgebaut.

Bezeichnung des Satzgliedes:

Begründung:

.../1

Zentrale Vergleichsarbeit in der Jahrgangsstufe 6

2007 / 2008

Deutsch

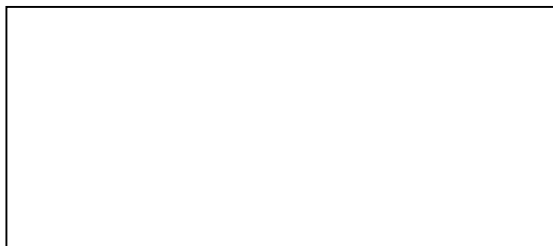
Punkte: / 30

Note:

Datum:

Korrigierende Lehrkraft:

Schulstempel:



Unterschrift der Eltern: